

	<p>Objekt: Spinnwirtel</p> <p>Museum: Karrasburg Museum Coswig Karrasstraße 4 01640 Coswig 03523 66450 museum@stadt.coswig.de</p> <p>Sammlung: Archäologische Sammlung</p> <p>Inventarnummer: 419/92</p>
--	--

Beschreibung

Kleiner konischer Spinnwirtel mit zentralem, leicht konischem Bohrloch von 0,7 bis 0,9 cm Durchmesser. Ein Teil der Wand ist weggebrochen. Der Spinnwirtel hat leichte Risse. Die Oberfläche ist rau und teilweise uneben. Die Farbe ist gelblich bis rötlich hellbraun. Spinnwirtel dienten als Schwunggewicht für Handspindeln (Werkzeug zum Verspinnen von Fasern). Auf den Schaft der Spindel geschoben, stabilisierten sie deren Drehbewegung. Während der Spindelschaft meist aus Holz gefertigt war und nicht mehr erhalten ist, sind Wirtel hingegen oft aus unvergänglichem Material wie Stein, Knochen oder Keramik. Sie werden häufig in vorgeschichtlichen Siedlungen gefunden und sind Nachweis für die Herstellung von Geweben vor allem aus Wolle.

Grunddaten

Material/Technik:	Keramik
Maße:	2.9 x 4.5 cm (H x D)

Ereignisse

Hergestellt	wann	1350-500 v. Chr.
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Coswig

Schlagworte

- Handwerksgerät

- Jungbronzezeit
- Lausitzer Kultur
- Spinnen (Tätigkeit)
- Wolle